

# INHALT

## Vorbemerkung

9

## TEIL I

### KRANKHEITSBEGINN UND

### KRANKHEITSVERLÄUFE

15

#### 1

#### Wie fing alles an?

*»Zuerst ist mir die Veränderung meiner Tochter gar nicht so aufgefallen«*

17

#### Wie ging es weiter?

25

#### Auffälligkeiten im Ess- und Ernährungsverhalten der Tochter

*»Sie aß so gut wie nichts mehr ...«*

25

#### Veränderungen in Verhalten und Psyche der Tochter

*»Sie war sich selbst nicht gut ...«*

30

#### Physische Folgen der Essstörung

*»Wie ein Skelett mit bisschen Haut drüber ...«*

39

#### Verhältnis zwischen Mutter und Tochter

*»Es ist zurzeit sehr schwierig, mit ihr umzugehen ...«*

42

TEIL II  
WAS BEDEUTET DIE KRANKHEIT FÜR DIE  
MÜTTER?

51

2

Warum?

»Diese Frage lastet wie Steine auf mir ...«

53

Erklärungsversuche der Mütter

53

3

Belastungserleben der Mütter

»Damals erlebte ich die schlimmste Zeit meines Lebens ...«

65

Angst und Sorge

67

Hilflosigkeit

70

Schuld- und Versagensgefühle

76

Alleingelassensein

82

Sonstige Emotionen

85

Schuldzuweisungen/Vorwürfe von anderen

88

Gesundheitliche Belastungen der Mütter

94

6

## 4

### Väter

*»Das ist nur eine pubertäre Erscheinung ...«*

99

Wie ist der Vater mit der Krankheit der Tochter  
umgegangen, wie hat er sich verhalten? Unterstützung für  
die Mutter?

99

### Geschwister

*»Zwischen Mitleid und Aggression ...«*

114

Wie haben sich die Geschwister verhalten?

114

## TEIL III

### HILFE UND BEWÄLTIGUNG

117

## 5

### Gesprächspartner

*»Gespräche können momentan erleichtern ...«*

119

Mit wem haben die Mütter über die Krankheit ihrer Tochter  
gesprochen?

119

### Hilfe

*»Wirkliche Hilfe erfuhr ich nirgends ...«*

124

## 6

### Zeit der Veränderungen

*»Die heile Welt ist zerbrochen ...«*

134

Wie bewältigen die Mütter diese Krise in ihrem Leben?

134

## Empfehlungen zur Bewältigung von Müttern für Mütter

»Nur nicht in Selbstmitleid ertrinken ...«

151

Frühes Handeln, Information, Motivierung der Töchter zu

Therapien

154

Grenzen setzen und Loslassen der Tochter

160

Selbstaufmerksamkeit und Selbststärkung

166

Aufrechterhalten der Beziehung zur Tochter

172

Gelassener Umgang mit Ess- und Ernährungsverhalten der

Tochter

174

Offenheit anderen Personen gegenüber

176

Schlussbemerkung

»In der Mitte der Nacht beginnt ein neuer Tag ...«

179

**ANHANG**

181

Daten zu den Befragungen

183

Der Fragebogen

187

Erläuterungen zum Krankheitsbild

193

Adressen, die weiterhelfen können

198

Literaturempfehlungen

200